

Harmonie contra Kreativität



Aus Liebe habe ich schon so manch Ver-rücktes getan, aber noch nie ein Bild gemalt. Es ist bei mir so, dass Enttäuschungen eher Kreativitätsschübe auslösen als

eine erfüllte, gelebte Liebe. Für mich als Künstlerin ist alles interessanter als Harmonie.

Natürlich träume auch ich von einer konfliktfreien Partnerschaft, die auf gegenseitigem Verständnis, Toleranz, Vertrauen und Liebe beruht, doch vom künstlerischen Aspekt wäre genau das tödlich, denn Harmonie bedeutet das Ende der Kreativität. Harmonie macht faul, satt und unbeweglich. Kreativität jedoch setzt Beweglichkeit voraus und entsteht immer aus einem Mangel heraus. Ich möchte etwas haben, das es nicht gibt, also erfinde ich es. Ich denke an Erfindungen wie Büroklammern, Reißverschluss oder Rad. Sehnsucht und Neugier sind es, die uns in Bewegung halten. Die Sehnsucht fliegen zu können wie ein Vogel, hat schon Leonardo da Vinci inspiriert, Flugmaschinen zu konstruieren. Die Neugier, wie es wohl auf dem Mond aussieht, hat Techniker veranlasst, Raketen zu bauen. Die Sehnsucht nach Harmonie ist es, die uns kreative Wege finden lässt, um das Vollkommene zu erreichen.

Elisabeth Gall, Wien, www.elisabethgall.at